



**INTERSEKTIONALES BILDUNGSWERK
IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Peer-Academy-Teams
Personen im Alter von 16 bis 27 Jahren für die Mitarbeit als

Peer-Teamer*in (m/w/d)

WAS IST DIE PEER-ACADEMY?

Die Peer-Academy bildet regelmäßig Teamer*innen im Bereich diskriminierungskritische, intersektionale Bildung aus und weiter. Deshalb sind wir auf der Suche nach jungen Menschen, die Lust auf historisch-politische Bildungsarbeit haben.

In unseren Qualifizierungsangeboten der Peer-Academy vermitteln wir Methoden und Ansätze intersektionaler Bildung in der Migrationsgesellschaft und beschäftigen uns dabei kritisch und multiperspektivisch mit Grundlagen historisch-politischer Bildung. Dabei legen wir großen Wert auf die Themenkomplexe Bildung gegen Antisemitismus, Antirassismus, Empowerment, Machtkritik und Gender.

Der besondere Fokus der kommenden Qualifizierungsreihe liegt auf historisch-politischer Bildungsarbeit gegen Antisemitismus, vor allem in Hinblick auf den rapiden Anstieg des Antisemitismus weltweit, insbesondere auch des israelbezogenen Antisemitismus. Außerdem nehmen wir „türkeibezogene Konflikte“, vor allem vor dem Hintergrund von Rechtsextremismus und Islamismus aus dem türkischen Kontext, verstärkt in den Blick. Die Teamer*innen erlangen durch die Qualifizierungsreihe der Peer Academy inhaltliche sowie pädagogische Kompetenzen, sodass sie im Anschluss bereit sind, gemeinsam mit bereits erfahreneren Teamer*innen Workshops mit Jugendlichen an Schulen umzusetzen.

WIE LÄUFT DIE QUALIFIZIERUNG AB?

Die Qualifizierungsreihe zur Peer Teamer*in der historisch-politischen Bildung findet in einer Gruppe aus erfahreneren und angehenden Teamer*innen statt, wodurch ein Austausch von Erfahrungswerten aus Theorie und Praxis historisch-politischer Bildungsarbeit ermöglicht wird. Darüber hinaus treffen die angehenden Peer Teamer*innen auf Expert*innen verschiedener themenspezifischer Bereiche. Durch diese agile Struktur wird sowohl die interne Vernetzung der Teamer*innen untereinander als auch die externe Vernetzung der Teamer*innen mit anderen Trägern und Expert*innen aus den jeweiligen Themenfeldern gestärkt.

Im Sinne der Multiperspektivität bietet die Peer-Academy somit einen Raum für intensiven Austausch zwischen Akteur*innen verschiedener Disziplinen, z. B. zwischen der Sozialen Arbeit und der politischen Bildung sowie zwischen Forschung und Zivilgesellschaft.



**INTERSEKTIONALES BILDUNGSWERK
IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT**

WAS BIETET DIE PEER-ACADEMY?

- Qualifizierungsangebote für angehende und bereits erfahrenere Teamer*innen
- Fortbildungen und Fachaustausch im Bereich intersektionaler diskriminierungskritischer historisch-politischer Bildung
- Medienbasierte, partizipative und kreative Methoden
- Praxisangebote für Schulen und offene Jugend- und Nachbarschaftsarbeit
- Einblicke in die Projektlandschaft des Trägers sowie Vernetzungsmöglichkeiten im Themenfeld
- Möglichkeiten zum Mitmachen in einem spannenden und sich ständig weiterentwickelnden Bildungsträger, der das Engagement gegen Rassismus und Antisemitismus verbindet und über jahrelange Erfahrung im Jugend- und Multiplikator*innenaustausch mit Israel und der Türkei verfügt.

VORAUSSETZUNGEN?

Wir suchen junge Menschen im Alter von 16–27, die sich vor allem für die Themen Antisemitismus im Kontext Nahostkonflikt und türkischen Rechtsextremismus interessieren und zukünftig im Bereich der intersektionalen Bildungsarbeit tätig sein wollen.

WO KANN ICH MICH BEWERBEN?

Aussagekräftige Bewerbung an: peer.academy@ibim.info

Bewerbungsfrist: 26. März 2024